

Schaeffler Global Technology Solutions

Schiffsindustrie

ABB Finland

Professionelle Lagermontage auf einem Ozeanriesen

ABB Oy, Marine and Ports ist ein führender Hersteller von elektrischen Antriebssystemen für Schiffe. Das Unternehmen entwickelt und vermarktet innovative, zuverlässige, sichere und umweltfreundliche Lösungen und bietet qualifizierte Dienstleistungen, um die Betriebskosten seiner Kunden zu reduzieren und eine optimale Lebensdauer der Schiffe zu ermöglichen.

Die Herausforderung für Schaeffler

Nach 15 Jahren auf hoher See war es für das Kreuzfahrtschiff „Voyager of the Seas“ Zeit für eine Generalüberholung. Diese wurde im Trockendock in Singapur durchgeführt. Mehrere Tausend Arbeiter und Monteure waren gleichzeitig beschäftigt, den 311 Meter langen Koloss von Grund auf zu sanieren. Im Zuge dessen sollten auch die Wälzlager in den drei Schiffs-Antrieben erneuert werden. ABB, Lieferant der Antriebssysteme, kontaktierte für diese anspruchsvolle Montage seinen lokalen Schaeffler-Ansprechpartner in Finnland.

Die Schaeffler-Lösung

Da solch komplexe Montagearbeiten fundiertes Fachwissen erfordern und eine hohe physische Beanspruchung bedeuten, kommen hier nur die erfahrensten Monteure zum Einsatz. Nach interner Abstimmung mit den Experten des Schaeffler-Montageservices in Deutschland reisten zwei Monteure aus Deutschland für den Lagertausch nach Singapur. Die Schaeffler-Monteure arbeiteten abwechselnd in Tag- und Nachtschicht unter extremen Temperaturbelastungen, die selbst nachts 30-35 Grad betrug. Es galt, die strikte Terminvorgabe einzuhalten, denn jeder Tag im Trockendock verursacht erhebliche Kosten. Unterstützt wurden die Monteure von den Werftarbeitern vor Ort, die zum Beispiel die Krane bedienten.



ABB

Technische Informationen zum Schiff

Kreuzfahrtschiff:

Voyager of the Seas

Inbetriebnahme:

1999

Schiffslänge:

311 Meter

Schiffsbreite:

48 Meter

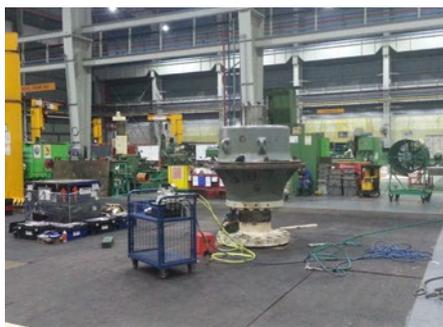
Tiefgang:

Knapp 9 Meter





Generalüberholung im Trockendock



Montagearbeiten vor Ort – hier Wellen- und Gehäuseeinheit



Energieeffiziente Azipod®-Antriebe von ABB sind auf Kreuzfahrtschiffen bewährt und etabliert

Der Gewinn für den Kunden

Dank des engagierten und professionellen Einsatzes aller am Projekt Beteiligten wurde die Überholung im geplanten Zeitrahmen von einem Monat abgeschlossen. Somit konnte die „Voyager of the Seas“ wie geplant die nächste Kreuzfahrt antreten und die Reederei hat gleichzeitig die Gewissheit, dass mit den Antriebssystemen alles in Ordnung ist. Denn allein jeder geplante Tag im Trockendock kann schnell Kosten von einer Million Euro oder mehr verursachen, die für Miete, Logistik und Aufwand entstehen. Kommt es während einer Kreuzfahrt zu einem Antriebsschaden, beispielsweise aufgrund eines Lagerschadens, und muss in Folge die Geschwindigkeit gedrosselt werden, ist häufig ein erneuter Trockendockaufenthalt unumgänglich. In diesem Fall kommen zu den teuren Trockendockkosten auch noch Umbuchungs- und Ausfallkosten hinzu.

Besonderheiten des Projekts

ABB und Schaeffler pflegen seit Jahren eine partnerschaftliche Zusammenarbeit bei Wälzlager-Lösungen rund um die Antriebstechnik. Als Sublieferant ist Schaeffler nicht nur als Engineering-Partner von ABB in Marineprojekte eingebunden, sondern unterstützt mit seinen Serviceprodukten und -leistungen auch oftmals vor Ort. Roberto Ongano, Projektmanager Antriebssysteme bei ABB, honorierte die Schaeffler-Leistung im hiesigen Projekt wie folgt:

“Despite the tough conditions on site and the enormous amount of energy and efforts needed, the Schaeffler mounting personnel have shown outstanding professionalism and seriousness which has served as an example to the whole ABB site team. Such a level of professionalism indeed promotes Schaeffler as a trustful partner to us, and I’m looking forward to sharing with you as many projects as possible in the future.”

Die Industrieservice-Experten von Schaeffler bieten Montageleistungen für Wälzlager branchenübergreifend an. Tief greifendess Wissen und viel Erfahrung bestehen für alle Branchen.

Technische Informationen zur Lösung

Folgende Teile wurden de- und remontiert:

- 2 x Azipod® Type V21
- 1 x Fixipod
- 8 x Pinionlager